

# Amts- und Intelligenz-Blatt

Dienstag den 3. Oktober 1852.

## Gerichtsnotariat Magold. Bödingen.

### Zweiter Liegenschafts- Verkauf.

In der Gausache des Jakob Ardner, Webers Wittwe, kommt deren Liegenschaft, bestehend in:

circa 3 Morgen 1/2 Viertel Acker in 4 Stücken,

am Samstag dem 6. Novbr. d. J., Vormittags 10 Ubr,

auf dem Rathhaus in Bödingen zum nochmaligen Verkauf, wozu Liebhaber, auswärtige mit Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen werden.

Den 2. Oktober 1852.

Königl. Gerichtsnotariat.  
G r o ß.

## Amtsnotariat Wildberg. Glaubiger Verkauf.

Alle diejenigen, welche an den Bauern Michael Bühler zu Schönbrenn irgend eine Forderung zu machen haben, werden hiemit aufgefordert, solche zum Zwecke der Verweigerung — mit den erforderlichen Dokumenten belegt —

innen 10 Tagen

der unterzeichneten Stelle bei Gefahr der Nichtberücksichtigung anzumelden.

Wildberg, den 2. Oktober 1852.

Königl. Amtsnotariat.  
W a s e r.

## Amtsnotariat Altenstaig. Spielberg,

Gerichtsbezirks Magold.

### Dritter Liegenschafts- Verkauf.

Zu Folge oberamtsgerichtlichen Auftrags wird in der Gausache des Christian Hengler, gewesenen Zimmermanns in Spielberg,

das in diesem Blatt Nr. 37 unterm 7. Mai d. J. zum Verkauf ausgeschriebene Anwesen an Gebäu und Gütern gemein-

derächtlich zu 915 fl. geschätzt, wofür bis jetzt ein Erlös von 654 fl. erzielt ist, am

Donnerstag dem 4. Novbr. d. J., Mittags 2 Ubr,

auf dem Rathhaus zu Spielberg einem wiederholten dritten, und aber voraussichtlich letzten, Verkauf ausgesetzt.

Kaufsliebhaber hiezu einladend.

Altenstaig, den 1. Oktbr. 1852.

Königl. Amtsnotariat.  
W u l l e n.

## Amtsnotariat Altenstaig.

Egenhausen,

Gerichtsbezirks Magold.

### Zweiter Wirtschafts- Verkauf.

In der Gausache des Johann Martin Ziefle, Kronenwirths in Egenhausen, werden in Folge Glaubigerbeschlusses am

Montag dem 18. Oktober d. J., Morgens 8 Ubr,

auf dem Rathhaus zu Egenhausen nachstehende Realitäten einem wiederholten zweiten, und wenn ein annehmbares Offert zu erzielen, letzten Verkauf ausgesetzt, als:

Markung Egenhausen:

G e b ä u :

das Wirtschaftsgebäude mit dingliche



Wirtschaftsrechtigkeit mitten im Dorf, einer

Mehlig und den erforderlichen Stallungen, auch schöner Hofraithe vor dem Haus; ein weiteres Gebäude, das Braubaus, mit eingerichteter Wohnung,



worin eine Branntweinstube mit zwei Kellern, ein Gähr- und Molzkeller, auch Küche und Backstube;

eine Scheuer mit Remise, unter welcher sich ein Weinkeller zu 60 Eimer



befindet,

eine bedeckte

Rugelbahn

am Haus,

mit Wirtschaftslokal; ein großer Holzbedalter, ein etwa 100 Schritte vom Braubaus entfernter guter Sommerkeller zu 250 Eimer mit besonderem Gemüsekeller;

G a r t e n :

1/8 Morgen 0,9 Ruthen Gemüsegarten beim Haus;

A c k e r :

Feld Altenstaig:

2/8 Morgen 43,0 Ruthen willkürlich gebauter Acker und

1/8 Morgen 41,0 Ruthen Wiesen im Hochholz;

Markung Bödingen:

G e b ä u :

die Hälfte an einem zweiflochten Wohnhaus nebst Scheurenanteil und dabei stehender Wagnerwerkstätte, sammt Keller und Hofraite;

G ä r t e n :

4 Ruthen bei dem Haus;

W i e s e n :

die Hälfte an 2 1/2 Viertel 13 1/2 Ruthen in Erlebach;

A c k e r :

2 Viertel 7 1/2 Ruthen in der Zuden,

2 1/2 Viertel 13 1/2 Ruthen vom Mandelberger Gut im Vorbächle,

2 Viertel allda,

1 Viertel im Lerchenfeld;

gemeinderäthlich zu 5630 fl. geschätzt. Die Wirtschaft hat sich stets eines sehr lebhaften Verkehrs zu erfreuen, und es würde ein thätiger Mann mit dem nöthigen Betriebskapital sein sicheres Fortkommen hierauf finden, auch fehlt es durchaus nicht an Gelegenheiten, Güter guter Qualität und in sehr mäßigen Preisen kauflich dazu

feil  
anwein-  
gehör, der  
ndere 4 1/2  
verkaufen.  
ticher.

, und bei

ur Hand-  
fer. Ein  
und gründ-  
und den  
über alle  
bwendigen  
stis-Leben.  
rlag des  
fr.

der Herr  
aten zwei  
Bedürfnis  
g fußt je-  
hilfe dieses  
ne Unter-  
machen.  
cht gerne

ika's

ndon

fanisches  
tion von

nn.

r fi.

ypreise.

ubinger:  
ener. 13fl.

2 D. 1.

teich. 9.

iw. 6

sch. 6.

abes. 10.

ogea. 12.

Calw:  
menor. 13fl.

2 E 1

enw. 8.

id. 8.

ch. 7.

adaes. 9.

abgez. 10.



erwerben zu können, wie nicht un-  
bemerkt zu lassen ist, daß sich sämtliche  
Gebäude neben ihrer zweckmä-  
ßigen Einrichtung im besten baulichen  
Zustande befinden.

Fremde Kaufslustige, welche der  
Verkaufs-Kommission nicht persönlich  
bekannt sind, muß man bitten, sich  
mit den nöthigen Vermögenszeugnisse  
zu versehen. Den 10. Sept. 1852.

Das beauftragte

K. Amtsnotariat Altenstaig.  
Wullen.

### Amtsnotariat Altenstaig.

Altenstaig Stadt,

Gerichts-Bezirks Nagold.

#### Gläubiger-Aufruf!

Um bei außergerichtlicher Vereini-  
gung der Schuldsache von  
† Simon Friedrich Seeger, ge-  
wesenen Tuchmachers Wittwe  
von hier,

keinen ihrer Gläubiger zu übergeben,  
werden alle diejenigen, welche An-  
sprüche an ihren Nachlaß machen zu  
können glauben, hiemit im Auftrage  
des K. Oberamtsgerichts aufgefordert,  
ihre Forderungen und etwaigen Vor-  
zugs-Rechte

binnen 15 Tagen

diesseits um so gewisser anzumelden  
und zu erweisen, als nach Ablauf  
dieser Frist, in der Sache so leicht  
weiter verhandelt, und spätere An-  
sprüche nicht mehr berücksichtigt wer-  
den könnten.

Altenstaig, den 25. Sept. 1852.

K. Amtsnotariat.

Wullen.

### Amtsnotariat Altenstaig.

Wenden,


Gerichtsbezirks Nagold.

#### Erster Liegenschafts- Verkauf.

In der Schuldsache des  
Andreas Stoll, Wäfers und  
Müllerknechts in Wenden,  
wird am

Donnerstag dem 21. Oktbr. d. J.,  
Morgens 8 Uhr,  
auf dem Rathhaus zu Wenden zum  
Verkauf ausgesetzt:

Gebäude:

 Ein zweistöckiges Wohn-  
haus nebst drei Ruthen Haus-  
platz, außen im Dorf,  
ein Scheuerle beim Haus;

Garten:

1 Viertel 7 1/2 Ruthen außen im Dorf,  
3 Ruthen Garten;

#### Wiesen:

1 1/2 Viertel 18 Ruthen in hinterer  
Wiesen,

1 Viertel 11 Ruthen allda,

1/2 Viertel 3 Ruthen im Feldle,

1 7/8 Ruthen allda;


Wäbe- und Brandfeld:

2 Viertel, der Biegelacker,

2 1/2 Viertel, der Büchel genannt;

Bauckere:

1 1/2 Viertel 2 1/4 Ruthen im Doh-  
lenacker,

1 Viertel 11 Ru-  
ten im Lauch, 

1/2 Viertel 40 Ru-  
then, darunte 19 Ruthen Dede,  
im Morgenacker,

2 1/2 Viertel 31 1/2 Ruthen in der  
Halde,

1 Viertel 12 Ruthen, darunter 6 3/4  
Ruthen Wüstfeld, in Fichten-  
äckern, die Hälfte an 1 Viertel 5 Ruthen  
Neubruch im Grund und Loch-  
acker,

1 Viertel 12 Ruthen, worunter,  
6 3/4 Ruthen Wüstfeld, in Fichten-  
äckern,


2 Viertel 12 Ruthen in Fichten-  
äckern,

2 Viertel im Seitenacker,  
1 Viertel der Großacker,

1 1/2 Viertel 4 Ruthen in Seiten-  
äckern,

1 Viertel 8 Ruthen im Lauch;

Wald:

 3 1/2 Viertel 6 Ruthen  
im Hecken- oder Buhlen-  
acker;

Markung Ebershardt:

Acker:

1 1/2 Viertel am Wendener Weg;

Markung Warth:

Acker:

circa 1 Viertel im Roth;

Wiesen:

circa 2 Viertel im Roth,  
gemeinderäthlich zu 959 fl. geschätzt.

Fremde, der Verkaufs-Kommission  
nicht persönlich bekannte Kaufslustigen  
und ihre Bürger haben sich über ihre  
Zahlungs-Fähigkeit durch obrigkeitlich  
beglaubigte Zeugnisse zu den Akten  
anzuweisen.

Altenstaig, den 10. Sept. 1852.

Königl. Amtsnotariat.

Wullen.

Herrenberg.

#### Obstherbst.

Unerachtet schon viele tausend Simri  
Obst von hier ins In- und Ausland  
verkauft wurden, prangen unsere Obst-

baamsfelder noch voll vom schönsten  
Obste, so daß man glauben könnte,  
der Herbst beginne erst.

Hauptsächlich noch die härteren und  
edleren Obstsorten, wie z. B. Luiken-  
und Kleinerapfel und auch härtere  
Birnen stehen noch am Baume und  
werden erst in nächster Woche einge-  
heimst werden.

An 6000 Sim. mögen hiervon noch  
zum Verkauf kommen.

Der Verkauf stockt etwas und es  
sind deswegen die Preise, welche sich  
bis jetzt auf 36 kr. stellten, zurückge-  
gangen.

An edlem Kellerobst ist ebenfalls  
eine schöne Auswahl vorhanden.

Den 1. Oktober 1852.

Stadtschultheißen-Amt.

Marb.

Enzthal,


Oberamts Nagold.

#### Liegenschafts-Verkauf

und

#### Gläubiger-Aufforderung.

Im Wege der Exekution wird dem

 Georg Här von hier, Par-  
zelle Gumpelscheuer,  
1/2 Morgen Acker,

im Anschlag von 60 fl., am  
Donnerstag dem 28. Oktbr. d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus verkauft, wo-  
zu man Kaufsliebhaber einladet, und  
besonders die Herren Gläubiger des  
Här auffordert, ihre Forderun-  
gen bis dahin hier geltend zu machen,  
widrigenfalls solche bei Verweisung  
des Kaufwillings ausgeschlossen wer-  
den würden.

Am 27. September 1852.

Schultheißen-Amt.

Erhard.

Oberschwandorf,


Gerichts-Bezirks Nagold.

#### Holzverkauf.

Die hiesige Gemeinde beabsichtigt  
am

Donnerstag dem 7. Oktober d. J.,  
Vormittags 9 Uhr,

in ihrem Kommunwald Nagolder Berg  
196 Stücke rothbannene und for-  
schene Säzklöße, von 10  
bis 14 Zoll mittlerem Durch-  
messer, und

 130 Stücke Bauholz

zu verkaufen.

Der Verkauf wird bei günstiger  
Witterung im Wald, bei ungünstiger  
Witterung aber auf dem Rathhaus:



vorgenommen werden. Das Holz ist gefällt und kann täglich eingesehen werden.

Den 29. September 1852.

Schultheißenamt. W a l z.

Ueberberg,  
Oberamts Nagold.

### Frucht-Verkauf.

Die Gemeinde verkauft  
am 18. Oktober d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus 27 Scheffel Roggen und 32 Scheffel Haber, gute Früchte, im öffentlichen Aufstreich, wozu die Kaufslihaber eingeladen werden.

Den 1. Oktober 1852.

Im Auftrag des Gemeinderaths:  
Schultheiß Kübler.

Altenstaig.

### Auktion.

Aus der Verlassenschaft meiner verstorbenen Schwester  
Auguste kommt verschiedene  
Fabrizat am

Donnerstag dem 7. und Freitag  
dem 8. Oktober

zum Verkauf, so wie ich auch entschlossen bin, eine Partie alterer Eisenwaaren an den gleichen Tagen zur Versteigerung zu bringen, wozu höflich einladet  
Kaufmann Lieb.

Sindlingen.

### Verlorener Hund.

In der Nacht vom 28. auf den 29. v. Mts. ist ein Hofhund abhanden gekommen. Derselbe ist schwarz, mit weißen Stachelhaaren, von der Ulmer Race, dreijährig, er geht auf den Ruf „Donau“, und trägt ein rundes, ledernes Halsband mit zwei Ringen. Wer darüber nähere Auskunft geben kann, wird ersucht, sich an Gebrüder Bräuninger gegen gute Belohnung zu wenden.

Den 4. Oktober 1852.

Altenstaig.

### Verlorener Schirm.

Am letzten Sonntag ging auf der neuen Straße von Rohrdorf nach Altenstaig ein schwarzer seidener Regenschirm verloren, welchen der redliche Finder gegen angemessene Belohnung abgeben wollte im Gasthaus zur Traube.

N a g o l d.

### Trauer-Anzeige.

Diesen Mittag um halb 3 Uhr starb unser guter Sohn, Bruder und Schwager, Johann, in einem Alter von 28 Jahren unerwartet schnell am Scharlachfieber, das ihn vor 10 Tagen bisiel.

Sein unermüdeter Eifer in Erfüllung seines Berufes, seine treue, aufopfernde Liebe gegen seine Eltern und Geschwister, so wie sein redlicher Sinn gegen Jedermann lassen bei uns und Allen, welche ihn näher kannten, ein theures Andenken zurück.

Indem wir allen unsern Freunden

und Bekannten diese traurige Nachricht widmen, bitten wir um stille Theilnahme an diesem herben Verluste. Im Namen aller Hinterbliebenen  
der Väter:

Johann Schweikle,  
alt Oshenwirth.

N a g o l d.

### Branntweinhäfen feil

Ich habe zwei gute noch brauchbare Branntwein-Häfen sammt Zubehör, der eine 3 1/2, der andere 4 1/2 Imi haltend, um billigen Preis zu verkaufen.  
Kupferschmid Fischer.

W ö l l h a u s e n,

Oberamts Nagold.

## Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Im Verfolg meiner früheren Anzeige erlaube ich mir ein verehrliches Publikum hiemit zu benachrichtigen, daß ich das seither von mir hier betriebene **Warengeschäft** dem Herrn J. Schöttle, jun., kaufweise überlassen habe.

Indem ich für das mir bisher gechenkte Vertrauen verbindlich danke, bitte ich, solches auch auf meinen Nachfolger geneigtest übertragen zu wollen.

Den 1. Oktober 1852.

W. Böhringer.

Auf vorstehende Anzeige des Herrn W. Böhringer höflich Bezug nehmend, beehre ich mich die Mittheilung zu machen, daß ich die von demselben betriebene **gemischte Detail-Warenhandlung** nebst **Warenlager** käuflich übernommen habe, und vom heutigen Tage an für meine eigene Rechnung fortführen werde.

Neben **Specerei, Conditorei- und Farb-Waaren** werde ich stets ein wohl assortirtes Lager von **Eisenwaaren, Quincaillerie- und Kleinen Eisenwaaren, Tabak und Cigarren** zc. unterhalten, und mich bemühen, durch eine reelle und sorgfältige Bedienung, so wie durch Stellung **äußerst billiger Preise** das Vertrauen meiner verehrlichen Abnehmer mir zu erhalten.

Um zahlreichen Zuspruch bittet höflich

J. Schöttle, jun.,  
Kaufmann.



04  
170.52

**Magold. Empfehlung.**

Unterbosen für Herren und Damen, Eisen- und Filzschuhe jeder Größe, Filzsocken, grau, schwarz und weißes wollen Strickgarn empfiehlt  
Gustav Smelin.

Den 4. Oktober 1852.

**Magold. Gemeinnützige Schriften!**

Die nachstehend populären Schriften liefere ich, so weit der Vorrath reicht, zu beigesezten billigen Preisen gegen baar und sehr zahlreichen Bestellungen entgegen:

Keine Hübnereugen mehr! Ein Hülsbuch 2c. Zweite verbesserte Auflage. 18 fr.

Abuht, Dr. W., Handbücklein der Diätetik, oder die Kunst, wie man das menschliche Leben selbst bei Krankheitsanfällen um viele Jahre verlängern könne, geb. 36 fr.

Ammon, Dr. E., das enthaltene Geheimniß, ewige Gesundheit, hohes Alter und unveränderlichen Frohsinn zu erlangen, geb. 18 fr.

Anderß, S. A., die vollständige Holländer- und Kamillen-Apotheke. Eine deutliche Anweisung für Hausväter in der Stadt und auf dem Lande, mit den beiden bekannnten Arzneimitteln fast alle Krankheiten theils zu heilen, theils zu verhüten, geb. 18 fr.

Der Fußsanger oder die Kunst, die Füße stets gut zu erhalten. Eine Anweisung über die beste Behandlungsart der Leichbörnen, Warzen, Blasen, Schwielen, Frostgeschwülste, Nagel, Ueberbeine, Nagelgeschwüre und Insektenstiche, geb. 18 fr.

Der Kammerjäger, oder Anweisung, 77 verschiedene Arten

schädlicher Thiere zu fangen, zu vertreiben und zu tödten, geb. 18 fr.  
Liedersammlung, neueste, für Forstmannen und Jäger, geb. 18 fr.  
Pörsche, R. A. R. D. (Landwirth), wie ich seit 43 Jahren mein Getreide vor dem Brande bewahrt habe. Zweite Auflage, geb. 18 fr.

Schmettau, Dr. R., notwendiger Rathgeber für die, welche Seebader oder Krauterlaster, Milch-, Melken-, Mineralwasser-, Kaltwasser- oder Weinbeer- und Obsturen gebrauchen wollen, geb. 36 fr.

Schönherr, die Hundewuth, oder: Kennzeichen der hitzigen und rasenden Wuth bei Hunden und andern Thieren, Behandlung der von wüthenden Thieren gebissenen Personen und Thiere, Heilung der ausgebrochenen Wasserseuche 2c., geb. 18 fr.

Wällert, C. F., gründliche Anweisungen zur Fabrication der rohen und calcinirten Pottasche, nach der besten und neuesten Vereinigungsart bearbeitet, geb. 21 fr.

Dietrich, systematische Kalligraphie für junge Kaufleute zur schnellen Erlernung einer schönen, festen und geläufigen Handschrift. Mit vier Vorschriften. 1848. 21 fr.

Diege, H. J., neuestes Taschenwörterbuch. Zweite Auflage. Leipzig 1850. 21 fr.

Sonntagsmühe. Ein Buch für Frauen. Nürnberg 1845. 24 fr.

Matibees, L., Anleitung zur Anfertigung aller Arten von Oel- und Wasserfarben. Leipzig 1852. 8 Broschur 36 fr.

Moniag, J. B., Unterweisung zur Buchführung für den Gewerbestand. Eifart 1845. 8. br. 36 fr.

Puchhandlung von G. Zaiser.

**Magold.**

So eben ist angekommen, und bei G. Zaiser zu haben:

**Weger, Th.** (Lehrer für Handwerker), der Handwerker. Ein praktisches Hülsbuch mit gründlichen Erläuterungen und den nöthigsten Formularien über alle dem Handwerker notwendigen Kenntnisse im Geschäfts-Leben. Reutlingen. Selbstverlag des Verfassers. Preis 48 fr.

Von diesem Werkchen hat der Herr Verfasser in wenigen Monaten zwei Auflagen verschlossen. Das Bedürfniß einer geregelten Buchführung fehlt jeder Handwerker und mit Hüls dieses Büchleins kann er sich ohne Unterbruch leicht damit vertraut machen.

Exemplare stehen zur Ansicht gerne zu Dienst.

**Magold.**

**Billiges Fremdwörterbuch!**

Als eines der wohlfeilsten und zugleich brauchbarsten Bücher dieser Art kann aus dem Verlage der G. H. Beck'schen Buchhandlung in Nordlingen empfohlen werden:

**Kaltschmidt, Dr. J. S.**, allgemeines Fremdwörterbuch nebst Erklärung der in der deutschen Sprache vorkommenden fremden Wörter und landschaftlichen Ausdrücke mit Angabe ihrer Abstammung. Zweite stereotyp. Ausgabe 216 S. in 8. In Umschlag gebunden. 1852. Preis nur 10 Ngr. oder 36 fr.

Zu beziehen durch die Buchhandlung von G. Zaiser.

**Magolder wöchentliche Frucht-, Brod-, Fleisch-, Viktualien- und Holz-Preise von 2. Oktober 1852.**

Frucht- Gattungen.	Preis.					Verkauft wurden:	Erlös.	Brod-Preise.		1 Bfd. Lichte, gezoene 20fr. 1 Bfd. Lichte, gezoene 10fr. 1 Bfd. Seife . . . 14fr.		
	höchster.	mittlerer.	niederer.	Sch.	St.			1 Bfd. Kernbrod . . . 13fr. Schwarzbrod . . . 11fr. Brot a 6 Stb. 2 Stk. 1 . . .	Fleisch-Preise.		Holz-Preise.	
Dinkel, neu. 1 Sch.	7	18	5	51	3	24	154	4	935	13	1 Bfd. Ochsenfleisch . . . 1 Bfd. Rindfleisch . . . 7 . . . 1 Bfd. Schweinefleisch . . . 7 . . . 1 Bfd. Schmalz . . . 10 . . . 1 Bfd. Butter . . . 12 . . .	1 Bfd. Lichte, gezoene 20fr. 1 Bfd. Lichte, gezoene 10fr. 1 Bfd. Seife . . . 14fr.
Dinkel, alt.	7	21	7	12	6	57	25	4	180	19	1 Bfd. Ochsenfleisch . . . 1 Bfd. Rindfleisch . . . 7 . . . 1 Bfd. Schweinefleisch . . . 7 . . . 1 Bfd. Schmalz . . . 10 . . . 1 Bfd. Butter . . . 12 . . .	1 Bfd. Lichte, gezoene 20fr. 1 Bfd. Lichte, gezoene 10fr. 1 Bfd. Seife . . . 14fr.
Kernen . . .			14	30			2		29		1 Bfd. Ochsenfleisch . . . 1 Bfd. Rindfleisch . . . 7 . . . 1 Bfd. Schweinefleisch . . . 7 . . . 1 Bfd. Schmalz . . . 10 . . . 1 Bfd. Butter . . . 12 . . .	1 Bfd. Lichte, gezoene 20fr. 1 Bfd. Lichte, gezoene 10fr. 1 Bfd. Seife . . . 14fr.
Haber . . .	6	30	4	34	4	15	48		219	45	1 Bfd. Ochsenfleisch . . . 1 Bfd. Rindfleisch . . . 7 . . . 1 Bfd. Schweinefleisch . . . 7 . . . 1 Bfd. Schmalz . . . 10 . . . 1 Bfd. Butter . . . 12 . . .	1 Bfd. Lichte, gezoene 20fr. 1 Bfd. Lichte, gezoene 10fr. 1 Bfd. Seife . . . 14fr.
Gerste . . .	8	48	8	21	7	44	8		63	54	1 Bfd. Ochsenfleisch . . . 1 Bfd. Rindfleisch . . . 7 . . . 1 Bfd. Schweinefleisch . . . 7 . . . 1 Bfd. Schmalz . . . 10 . . . 1 Bfd. Butter . . . 12 . . .	1 Bfd. Lichte, gezoene 20fr. 1 Bfd. Lichte, gezoene 10fr. 1 Bfd. Seife . . . 14fr.
Maistrucht								4	8	48	1 Bfd. Ochsenfleisch . . . 1 Bfd. Rindfleisch . . . 7 . . . 1 Bfd. Schweinefleisch . . . 7 . . . 1 Bfd. Schmalz . . . 10 . . . 1 Bfd. Butter . . . 12 . . .	1 Bfd. Lichte, gezoene 20fr. 1 Bfd. Lichte, gezoene 10fr. 1 Bfd. Seife . . . 14fr.
Bohnen 1 St.			2	12				3	4	48	1 Bfd. Ochsenfleisch . . . 1 Bfd. Rindfleisch . . . 7 . . . 1 Bfd. Schweinefleisch . . . 7 . . . 1 Bfd. Schmalz . . . 10 . . . 1 Bfd. Butter . . . 12 . . .	1 Bfd. Lichte, gezoene 20fr. 1 Bfd. Lichte, gezoene 10fr. 1 Bfd. Seife . . . 14fr.
Weizen . . .			1	36			1		9	4	1 Bfd. Ochsenfleisch . . . 1 Bfd. Rindfleisch . . . 7 . . . 1 Bfd. Schweinefleisch . . . 7 . . . 1 Bfd. Schmalz . . . 10 . . . 1 Bfd. Butter . . . 12 . . .	1 Bfd. Lichte, gezoene 20fr. 1 Bfd. Lichte, gezoene 10fr. 1 Bfd. Seife . . . 14fr.
Roggen . . .			1	8							1 Bfd. Ochsenfleisch . . . 1 Bfd. Rindfleisch . . . 7 . . . 1 Bfd. Schweinefleisch . . . 7 . . . 1 Bfd. Schmalz . . . 10 . . . 1 Bfd. Butter . . . 12 . . .	1 Bfd. Lichte, gezoene 20fr. 1 Bfd. Lichte, gezoene 10fr. 1 Bfd. Seife . . . 14fr.
Weiden . . .											1 Bfd. Ochsenfleisch . . . 1 Bfd. Rindfleisch . . . 7 . . . 1 Bfd. Schweinefleisch . . . 7 . . . 1 Bfd. Schmalz . . . 10 . . . 1 Bfd. Butter . . . 12 . . .	1 Bfd. Lichte, gezoene 20fr. 1 Bfd. Lichte, gezoene 10fr. 1 Bfd. Seife . . . 14fr.
Erbsen . . .											1 Bfd. Ochsenfleisch . . . 1 Bfd. Rindfleisch . . . 7 . . . 1 Bfd. Schweinefleisch . . . 7 . . . 1 Bfd. Schmalz . . . 10 . . . 1 Bfd. Butter . . . 12 . . .	1 Bfd. Lichte, gezoene 20fr. 1 Bfd. Lichte, gezoene 10fr. 1 Bfd. Seife . . . 14fr.
Linzen . . .											1 Bfd. Ochsenfleisch . . . 1 Bfd. Rindfleisch . . . 7 . . . 1 Bfd. Schweinefleisch . . . 7 . . . 1 Bfd. Schmalz . . . 10 . . . 1 Bfd. Butter . . . 12 . . .	1 Bfd. Lichte, gezoene 20fr. 1 Bfd. Lichte, gezoene 10fr. 1 Bfd. Seife . . . 14fr.
Beif. Gerste											1 Bfd. Ochsenfleisch . . . 1 Bfd. Rindfleisch . . . 7 . . . 1 Bfd. Schweinefleisch . . . 7 . . . 1 Bfd. Schmalz . . . 10 . . . 1 Bfd. Butter . . . 12 . . .	1 Bfd. Lichte, gezoene 20fr. 1 Bfd. Lichte, gezoene 10fr. 1 Bfd. Seife . . . 14fr.
Rog. Weizen											1 Bfd. Ochsenfleisch . . . 1 Bfd. Rindfleisch . . . 7 . . . 1 Bfd. Schweinefleisch . . . 7 . . . 1 Bfd. Schmalz . . . 10 . . . 1 Bfd. Butter . . . 12 . . .	1 Bfd. Lichte, gezoene 20fr. 1 Bfd. Lichte, gezoene 10fr. 1 Bfd. Seife . . . 14fr.

Redigirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Zaiser.

*G. Zaiser*